

**Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtbezirksrat Linden-Limmer**



GRÜNE i. Bezirksrat, R. Tydecks, M.-Adrian-Weg 15, 30449 Hannover

An den
Stadtbezirksrat Linden/Limmer
- über die Bezirksbürgermeisterin und
über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten OE 10.15.3 -
Trammplatz 2, Rathaus

30159 Hannover

Reinhard Tydecks
Fraktionsvorsitzender
Marianne-Adrian-Weg 15
30451 Hannover
Telefon: 44 26 91
Telefon d: 3030-4210
www.gruene-hannover.de

Drucks. Nr. 15-2561/2004

24. November 2004

Anfrage zur nächsten Sitzung des Bezirkrates:
Abbau von Einrichtungen für Kinder und Jugendliche in Linden-Limmer

In der Drucksache 2422/2004 „Haushaltskonsolidierungsprogramm V – Bereich: Offene Kinder- und Jugendarbeit“ schlägt die Verwaltung der Stadt Hannover vor, in Linden-Limmer dem Jugendtreff Linden-Nord und dem Jugendzentrum Posthornstraße je eine Stelle zu entziehen. In beiden Einrichtungen müsste daraufhin das Angebot erheblich eingeschränkt werden. Der Jugendtreff Linden/Nord wäre womöglich sogar in seiner Existenz gefährdet.

Diese geplante Mittelkürzung würde zusammentreffen mit Einschränkungen, die bereits stattgefunden haben (z.B. Schließung der Jugendwohngemeinschaft in der Grotestraße), Einschränkungen auf Grund von Zuschusskürzung von Seiten des Landes (z.B. Mittelkürzung für das Mädchenzentrum) und weiteren Einschränkungen, die wegen der schwierigen finanziellen Situation auch bei den freien Trägern anstehen (z.B. Schließung des Ev. Jugendzentrums am Lindener Berg).

Diese diversen Angebotseinschränkungen drohen zu kumulieren zu einem massiven Abbau der Angebote für Kinder und Jugendliche in Linden-Limmer, der angesichts der sehr schwierigen sozialen Situation in diesem Stadtbezirk nicht zu verantworten ist.

Wir fragen die Verwaltung der Stadt Hannover:

1. Welche Mittelkürzungen bzw. Angebotseinschränkungen für Einrichtungen für Kinder und Jugendliche in Linden-Limmer hat die Stadt Hannover selbst in den letzten Jahren vorgenommen bzw. welche von anderer Seite vorgenommen Mittelkürzungen und Angebotseinschränkungen in Einrichtungen freier Träger sind ihr bekannt?
2. Für welche Einrichtungen für Kinder und Jugendliche in Linden-Limmer sind nach Kenntnis der Stadt in absehbarer Zukunft Mittelkürzungen von Seiten des Landes oder freier Träger und damit die Einschränkung des Angebots oder gar die Schließung der Einrichtung zu erwarten?
3. In welcher Weise sind diese Mittelkürzungen und Angebotseinschränkungen in der Planung der Verwaltung für die Umsetzung des Haushaltskonsolidierungsprogramms V im Bereich der Offenen Kinder- und Jugendarbeit berücksichtigt?

Reinhard Tydecks (Fraktionsvorsitzender)